Lehrauftrag: „Ethik in Wirtschaft und Gesellschaft“
Aufgabengebiet: Lehrauftrag am Fachbereich 2 Duales Studium Bereich Wirtschaft

Wahlpflichtfach im 5. und 6. Semester
Zeitraum 5. Semester: 14.08 bis 16.10 jeweils donnerstags 8 bis 13 Uhr
Zeitraum 6. Semester: 03.02.2026 bis 07.04.2026 jeweils dienstags 8 bis 13 Uhr

Inhalte des Moduls:.

1. Ethik und allokative Effizienz, Gesellschaftliche Regeln und individuelle Verantwortung; die Rolle des Staates und die Interessen wirtschaftspolitischer Akteure; Gerechtigkeit und soziale Wohlfahrt.

2. Grundlagen der Ethik (Ethik und Moral sowie ihre Unterscheidung), Kennzeichen ethischer Konflikte, deontologische und teleologische Ethikansätze sowie ihr Vergleich, ausgewählte wirtschafts- und unternehmensethische Ansätze (republikanische Dialogethik nach Steinmann und Löhr, Ordnungsethik nach Homann, integrative Wirtschafts- und Unternehmensethik nach Ulrich sowie ihre Würdigung), Fallstudien und Praxisbeispiele).

3. Notwendigkeit und Relevanz unternehmerisch verantwortungsvollen Verhaltens, Ökonomische und außerökonomische Motive, Instrumente zur Steuerung und Umsetzung von CSR im Unternehmen, organisatorische Implikationen von CSR, Messung und Beurteilung von CSR und Nachhaltigkeit, Praxisbeispiele.

4. Kulturbegriff, Bedeutung, Kulturverständnis und Kulturunterschiede nach Trompenaars, ethische Untersuchungsperspektiven und Standpunkte im interkulturellen Kontext, Fallstudien und Praxisbeispiele.

Qualifikationsziele des Moduls:

Fach- und Methodenkompetenz

Die Studierenden erkennen, dass Marktmechanismen ohne Berücksichtigung ethischer Aspekte in der Rahmenordnung nicht in der Lage sind, Ergebnisse zu liefern, die mit gesellschaftlichen Wertvorstellungen harmonieren. Die Studierenden sind sich bewusst, dass Maßnahmen staatlicher Entscheidungsträger nicht zwangsläufig zu Verbesserungen führen und wissen um das Spannungsfeld zwischen individueller Freiheit und gesellschaftlicher Ordnung.

Die Studierenden verstehen die grundlegenden Problemstellungen der Ethik. Sie kennen die wichtigsten Konzeptionen der Ethik und können diese auf konkrete Entscheidungssituationen beziehen. Sie erkennen Wechselwirkungen zwischen der Entwicklung ethischer Standards in der Gesellschaft und dem Wirtschaften in dieser Gesellschaft.

Die Studierenden verstehen die ethische und (betriebs-)wirtschaftliche Bedeutung unternehmerischer Verantwortung (Corporate Social Responsibility). Sie kennen damit verbundene Managementkonzepte und Managementinstrumente und sind in der Lage, diese fallspezifisch anzuwenden. Sie wissen, welche organisatorische Implikationen damit verbunden sind.

Die Studierenden erkennen kulturbedingte Unterschiede in Werten und Normen und deren Auswirkungen auf wirtschaftliches und unternehmerisches Handeln.

Sozialkompetenz

Die Studierenden erweitern ihre soziale Perspektive und verstehen Ansprüche anderer gesellschaftlicher Mitglieder. Sie können sich in die Rolle anderer Personen hineinversetzen und deren Meinungen und Werte sowie kulturbedingte Unterschiede in Werten und Normen reflektieren.

Selbstkompetenz

Die Studierenden reflektieren ihre eigenen Einstellungen und Werte vor dem Hintergrund des Erlernten. Sie sind in der Lage, moralische Normen zu hinterfragen.

Prüfungsleistung:

Kombinierte Prüfung (Klausur (mind. 50 %-50 %) und Referat)

Vergütung:
Die Vergütung beträgt 45,23 Euro je akademischer Stunde. Es erwarten Sie interessierte Studierende mit Unternehmensbezug.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an / Ansprechpartner:

Prof. Dr. Marko Schwertfeger
Studiendekan Wirtschaft und Technik

Professur für ABWL insb. Handelsmarketing
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
FB Duales Studium Wirtschaft • Technik
Campus Lichtenberg
Haus 5 Raum 5.1020
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Telefon: +49 (0)30/30877-2428
Fax: +49 (0)30/30877-2019
Email: marko.schwertfeger@hwr-berlin.de